



IT-Newsletter 3/2006

Web-Browser: Internet Explorer 7

(mg) Microsoft hat seinen Web-Browser „Internet Explorer“ (IE) renoviert. Neu sind unter anderem:



- Registernavigation – mehrere Webseiten im gleichen Browser-Fenster
- RSS-Feeds – automatische Benachrichtigung bei neu veröffentlichten Informationen etwa auf Webseiten (RSS: „Really Simple Syndication“)
- Eine direkte Internet-Suchmöglichkeit
- Eine vereinfachte Benutzeroberfläche
- Verbesserte Druck- und Sicherheitsfunktionen

Bei DESY wird der IE7 nach jetzigem Stand nach Absprache mit den Gruppen im Februar 2007 automatisch auf den DESY-Windows-Rechnern installiert. Dieser Zeitpunkt resultiert aus den derzeit noch bei uns laufenden Tests auf Verträglichkeit des neuen Browsers in der DESY-Umgebung. Außerdem wird der für DESY benötigte deutsche Sprachaufsatz zur englischen Version voraussichtlich erst dann verfügbar sein. Aus diesen Gründen raten wir auch von manuellen Installationen über Microsoft-Downloads oder andere Medien ab.

it-news.desy.de/index.php?type=news#article2016

E-Mail: html- oder Text-Format?

(mg) E-Mail-Programme bieten heute meist an, E-Mails auf unterschiedliche Arten zu gestalten. Trotzdem bleibt das reine Textformat weiterhin zu empfehlen. Denn damit stellt man auch in vielfältigen Computer-Umgebungen wie bei DESY sicher, dass eine E-Mail immer problemlos gelesen werden kann.



Im Gegensatz dazu können E-Mails, in denen verschiedene Schriftarten, –größen und Farben oder Hintergründe verwendet werden, nicht unbedingt immer so angezeigt werden, wie es der Absender beabsichtigt hatte. Solche E-Mails nutzen das so genannte html-Format („Hypertext Markup Language“). Dieses wird auch für die Darstellung von Webseiten verwendet – und insofern sind derartige E-Mails nichts anderes als Webseiten. Sie entstehen übrigens oft dadurch, dass sie aus einem Textverarbeitungsprogramm wie Microsoft Word heraus gesendet werden.

Html-basierte E-Mails bieten den Vorteil vielfältiger Formatierungsmöglichkeiten. Und manchmal führt auch kein Weg an ihnen vorbei – so verschickt das Web-basierte DESY-E-Mail-System (<http://webmail.desy.de>) aufgrund der nicht änderbaren Vorgabe von Microsoft

nur E-Mails im html-Format. In diesem Fall sollte man einfach auf die Nutzung von Formatierungen verzichten.

Das heutzutage größte Manko von html-E-Mails ist jedoch, dass diese potentiell ein Sicherheitsrisiko darstellen, wenn sie von unbekanntem (Spam-) Versendern stammen. In derartigen E-Mails gibt es meist Verweise auf Webseiten, die der Anwender aufsuchen soll. Über diese Seiten wird dann versucht, entweder an sensitive Daten zu gelangen (siehe Artikel „Phishing“ unten) oder aber Schwachstellen im Computersystem in schädlicher Weise auszunutzen. Grundsätzlich kann nur empfohlen werden, in solchen E-Mails nichts anzuklicken.

Ein weiterer Nachteil der Webseiten-ähnlichen html-E-Mails ist wie erwähnt, dass diese in nicht-grafischen Computer-Umgebungen nicht oder nicht wie beabsichtigt dargestellt werden können. Außerdem ist das Datenvolumen html-basierter E-Mails größer als das von Text-E-Mails, so dass E-Mail-Server stärker in Anspruch genommen werden und Downloadzeiten bei schmalbandigen Verbindungen größer sind.

Unsere Empfehlung ist daher, nach Möglichkeit auf die Verwendung von html-E-Mails zu verzichten und den Text-Modus zu verwenden. Die bei DESY zentral bereitgestellten E-Mail-Programme sind so konfiguriert.

E-Mail: Phishing

(mg) Haben Sie auch schon einmal eine E-Mail in Ihrem DESY-Postfach gehabt, die angeblich von Ihrer Bank war? Und haben Sie sich gewundert, dass Ihre Bank Sie auffordert, auf einer in dieser E-Mail angegebenen Webseite Ihre Konto- und Zugangsdaten einzugeben?



Dann haben Sie sich zu Recht gewundert, denn dies ist eine so genannte „Phishing“-E-Mail („Phishing“ = abfischen). Derartige E-Mails werden zwar nach deren Bekanntwerden durch das DESY-E-Mail-System zurückgewiesen – allerdings passiert dies erst, wenn eine Phishing-Aktion auch als solche erkannt wurde. Und so können mindestens in der Anfangsphase einer Phishing-Aktion Phishing-E-Mails in Ihr Postfach gelangen.

Der Trick bei Phishing-E-Mails besteht darin, diese im nachgeahmten Layout der Bank zu versenden. Dazu greift man auf das html-Format (siehe Artikel oben) zurück. Im Text der E-Mail wird dann einfach auf die gefälschte Webseite hingewiesen, auf die man aus der E-Mail leicht per Mausclick gelangt. Diese Webseite wiederum ist auch im Layout der vermeintlichen Bank gehalten und fordert zur Eingabe Ihrer Daten auf.

Grundsätzlich lässt sich gegen Phishing-E-Mails direkt wenig tun. Außer dem allgemeinen Hinweis, mit der Weitergabe sensibler Daten auf Webseiten äußerst sparsam umzugehen, bleibt Folgendes zu empfehlen:

- Kontrollieren Sie am besten bereits in der Statuszeile Ihres E-Mail-Programms, spätestens aber in der Adresszeile des Web-Browsers die Adresse der vermeintlichen Bankseite – teilweise ist sehr offensichtlich, dass es nicht die Bank-Webseite sein kann, teilweise muss man aber auch sehr genau hinschauen, wenn es etwa www.banks.de oder www.bamk.de anstelle von www.bank.de heißt.
- Seien Sie grundsätzlich vorsichtig bei html-E-Mails aus unbekanntem Quellen – dies können auch solche sein, die auf Webseiten verweisen, über die Viren auf Ihren Rechner gelangen können.

E-Mail: Abwesenheitsnotizen

(mg) Viele E-Mail-Systeme unterstützen heute Abwesenheitsnotizen („Out of Office AutoReply“). Darunter versteht man automatische Antworten auf eingehende E-Mails – etwa wenn man außer Haus ist. Am DESY lässt sich dieser Mechanismus unter Microsoft Windows mit dem Abwesenheits-Assistenten des E-Mail-Programms Outlook in Verbindung mit dem E-Mail-System Exchange verwenden.



Allerdings ist die Verwendung von Abwesenheitsnotizen etwa in Kombination mit Antworten an Mailinglisten nicht unproblematisch und kann außerdem zu unerwünschten Effekten und Belästigungen führen. So werden die automatischen Nachrichten an *jeden* Absender verschickt und "verraten" damit auch Versendern unerwünschter Werbung (Spam), dass Ihre DESY-Empfängeradresse existiert und genutzt wird. Dies führt zu erheblich mehr Kontakten durch die Spam-Versender. Weitere Informationen finden Sie auf www-it.desy.de/support/services/mail/RUS_Out_of_office.html.

Formulierung der Abwesenheitsnotiz

Werden Abwesenheitsnotizen dennoch eingesetzt, obliegt deren Formulierung dem Anwender. Angesichts dessen, dass die Antwort an wirklich *jeden* Absender, geschickt wird, sollte Folgendes berücksichtigt werden:

- Geben Sie nie an, dass Sie im Urlaub sind.
- Geben Sie am besten gar keinen Grund für Ihre Abwesenheit an.
- Geben Sie nie persönliche Informationen wie Privatadresse, Telefon- oder Handy-Nummer an.
- Sofern nötig verweisen Sie auf allgemein verfügbare Ansprechpartner Ihrer Gruppe wie Sekretariat oder Kommunikationsstelle – nach Absprache einer entsprechenden Regelung in der Gruppe.
- Geben Sie direkt erreichbare Ansprechpartner nur nach Rücksprache mit diesen selbst an.

Je nachdem, wie viel Information gegeben werden soll, könnten Abwesenheitsnotizen so aussehen:

Ich werde Ihre E-Mail erst nach dem 08.15.4711 beantworten können - wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unser Sekretariat (Tel. 0815, donald@duck.de).

Ich kann Ihre E-Mail zurzeit nicht beantworten - wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unser Sekretariat (Tel. 0815, donald@duck.de).

Zwei Aspekte sind im DESY-Umfeld beachtenswert: Wo es angebracht ist, sollte die Abwesenheitsnotiz in Deutsch und Englisch gehalten sein. Außerdem wird sie nur genau einmal während des Abwesenheitszeitraumes an jeden Absender verschickt.

Was ist eigentlich ... der RSR?

(mg) Der Rechner Sicherheitsrat (RSR) stimmt Maßnahmen zur IT-Sicherheit bei DESY ab. Im Einzelnen entwickelt er eine IT-Sicherheitspolitik für DESY, erstellt ein entsprechendes Konzept und beschließt und kontrolliert IT-Sicherheitsmaßnahmen. Der RSR tagt alle zwei Monate und setzt sich aus Anwendern und IT-Fachleuten zusammen.

Beispiele für vom RSR behandelte Themen sind:

- Einsatz von Windows NT und DESY Linux 3
- Einsatz von Virenskannern und Vorgehen bei Virenvorfällen
- Passwort-Regelungen
- Dateizugriffsrechte

 www.desy.de/rsr

Schon gewusst?

Hilfe im IT-Umfeld erhalten Sie im User Consulting Office (UCO):  uco@desy.de /  5005 von 7-20 Uhr (Mo-Fr); Anfragen werden in der normalen Arbeitszeit bearbeitet (Mo-Do: 8-16.30; Fr: 8-15.30). In Zeuthen erhalten Sie Hilfe unter  uco-zn@desy.de /  7324.

 www-it.desy.de/support/help/helpdesk_uco

Aktuelle Nachrichten der IT-Gruppe finden Sie auf den IT-Webseiten (www-it.desy.de) oder können Sie über die Mailingliste desy-computing@desy.de beziehen.

 www-it.desy.de/support/news/news_per_mail

Das **zentrale Softwareangebot** finden Sie unter:

 www-it.desy.de/support/intranet/services/software/unix
 www-it.desy.de/support/intranet/services/software/windows

Öffentliche Rechner – Linux / Windows – mit Scannern sowie Schwarzweiß- und Farbdrucker oder -Plotter finden Sie im Terminalraum vor dem Rechenzentrum (Geb. 2b).